

Deklaration für die Berechnung der Anschlussgebühr **Abwasser** und **Frischwasser**

- **Provisorische Deklaration:** Zustellung an Gemeindeverwaltung (Bauamt) zusammen mit Baugesuch.
 → **Definitive Deklaration:** Ausfüllen nach Baufertigstellung! Zustellung an Gemeindeverwaltung (Bauamt) vor Bauabnahme.

Bitte digital erfassen und per E-Mail weiterleiten!

mit TABULATOR-TASTE zum nächsten Feld springen

- a) **Allgemeine Informationen zum Grundstück** → **schwarz** gekennzeichnet
 b) **Informationen Abwasserentsorgung** → **rot** gekennzeichnet
 c) **Informationen Frischwasserversorgung** → **blau** gekennzeichnet
 d) **Anhang**

Datum der Baubewilligung:

TT.MM.JJJJ

(Angabe nur bei definitiver Deklaration)

a) Allgemeine Informationen

Parzellen-Nr.	<input style="width: 95%;" type="text"/>	Baurecht(e):	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Adresse Parzelle:	<input style="width: 95%;" type="text"/>		
Grundeigentümer:	<input style="width: 95%;" type="text"/>		
1. Art der Mutation	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Neue Parzellierung <input type="checkbox"/> Um-, Anbau <input type="checkbox"/> Bestehende Gebäude anschliessen		
2. Grundstücksnutzung	Grundbuchfläche des Grundstücks: <input style="width: 50px;" type="text"/> m ² <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus mit Kleingewerbe <input type="checkbox"/> Wohn- und Gewerbe <input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> unbewohntes Kleingebäude <input type="checkbox"/> Sportanlagen <input type="checkbox"/> Strasse / Park- oder Abstellplatz <input type="checkbox"/> Ferienhaus <input type="checkbox"/> Gewerbe/Industrie Welche: <input style="width: 150px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> Andere Welche: <input style="width: 150px;" type="text"/>		
3. Zoneninformationen	Sind auf dem Grundstück "Wald", "Gewässer" oder "Grünzonen" vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Liegt das Grundstück in der Landwirtschafts-Zone? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
4. Anschlüsse - Schmutzwasser - Regenwasser - Frischwasser	Wird Schmutzwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wird Regenwasser in die öffentliche Kanalisation (Schmutz-, Misch- oder Regenwasserleitung) eingeleitet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wird Frischwasser von der öffentlicher Wasserversorgung bezogen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Name der Wasserversorgung: <input style="width: 100%;" type="text"/>		
5. Bewohnbarkeit <i>Auch nicht bewohnte Wohnungen oder ungenutzte Gewerberäume sind mit anzugeben!</i>	Anzahl Wohnungen: <input style="width: 50px;" type="text"/> Anzahl Gewerbebetriebe: <input style="width: 50px;" type="text"/>		

<p>6. Geschossigkeit</p> <p><i>Für die Anzahl Geschosse ist das Gebäude mit der höchsten Geschosshöhe massgebend!</i></p>	<p>Anzahl bewohnbare oder gewerblich nutzbare Geschosse: <input type="text"/></p> <p>Ist das Dach- bzw. Attikageschoss (DG/AG) als Geschoss miteingerechnet?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <small>Falls Nein</small></p> <p><input type="checkbox"/> Nein \Rightarrow <input type="checkbox"/> Das DG/AG wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt oder <input type="checkbox"/> Bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im DG/AG vorhanden. Anzahl: <input type="text"/> Fläche: <input type="text"/> m²</p> <p>Ist das Untergeschoss (UG) als Geschoss miteingerechnet?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <small>Falls Nein</small></p> <p><input type="checkbox"/> Nein \Rightarrow <input type="checkbox"/> Das UG wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt oder <input type="checkbox"/> Bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im UG vorhanden. Anzahl: <input type="text"/> Fläche: <input type="text"/> m²</p>
--	--

<p>7. Ausnutzungs- übertragung bzw. Übertragung nicht beanspruchter Gebäudeflächen</p> <p><i>Gemäss Planungs- und Baugesetzgebung (PBG).</i></p>	<p>Wird von einer anderen Parzelle die Ausnutzung oder nicht beanspruchte Gebäudefläche übertragen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls Ja, von welcher Parzelle wird Fläche übertragen? Parzellen-Nr.: <input type="text"/></p> <p>Übertragene Grundstücksfläche (nicht AGF!): <input type="text"/> m²</p> <p>Wird an eine andere Parzelle die Ausnutzung oder nicht beanspruchte Gebäudefläche übertragen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls Ja, an welche Parzelle wird Fläche übertragen? Parzellen-Nr.: <input type="text"/></p> <p>Übertragene Grundstücksfläche (nicht AGF!): <input type="text"/> m²</p>
---	--

b) Informationen Abwasserentsorgung

<p>8. Belastung durch Brunnenwasser</p>	<p>Brunnen mit laufendem Wasser auf dem Grundstück?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja \Rightarrow Wohin fliesst das Brunnenwasser?</p> <p>Bemerkungen: <input style="width: 400px;" type="text"/></p>
--	--

<p>9. Grundflächen aller Gebäude (Fussabdruck; ohne Vordächer!)</p>	
9.1 Gebäudegrundfläche entwässert direkt in öffentliches Kanalisationsnetz	<input type="text"/> m ²
9.2 Gebäudegrundfläche versickert oberflächlich (über die Schulter)	<input type="text"/> m ²
9.3 Gebäudegrundfläche in Versickerungsanlage <input type="text"/> m ³ (Versickerungsvol.)	<input type="text"/> m ²
9.4 Gebäudegrundfläche entwässert in Brauchwasseranlage <input type="text"/> m ³ (Retentionsvol.)	<input type="text"/> m ²
9.5 Gebäudegrundfläche entwässert über Retentionsanlage <input type="text"/> m ³ (Retentionsvol.)	<input type="text"/> m ²
9.6 Gebäudegrundfläche extensiv begrünt (min. 8cm) oder humusiert (min. 30cm)	<input type="text"/> m ²
9.7 Gebäudegrundfläche entwässert über <i>private Leitung</i> direkt in Gewässer	<input type="text"/> m ²
Die Summe aller Teilflächen entspricht der Grundrissfläche aller Gebäude	<input style="border: 2px solid red;" type="text"/> m ²

10. Übrige befestigte Flächen (Vorplätze, Parkplätze, Gartensitzplätze, Überdachungen usw.)

10.1 Üb. bef. Fläche entwässert direkt in öffentliches Kanalisationsnetz (Strassenflä. Pkt. 10) m²

10.2 Üb. bef. Fläche versickert oberflächlich (über die Schulter) m²

10.3 Üb. bef. Fläche sickerfähiger Belag (min. 100 ltr/(ha*s)) m²

10.4 Üb. bef. Fläche in Versickerungsanlage m³ (Versickerungsvol.) m²

10.5 Üb. bef. Fläche entwässert in Brauchwasseranlage m³ (Retentionsvol.) m²

10.6 Üb. bef. Fläche entwässert über Retentionsanlage m³ (Retentionsvol.) m²

10.7 Üb. bef. Fläche (Vordach) extensiv begrünt (min. 8cm) m²

10.8 Üb. bef. Fläche entwässert über *private* Leitung direkt in Gewässer m²

Die Summe entspricht der totalen übrigen befestigten Fläche m²

11. Umgebungsflächen (Wasserbecken, Strassen, Rasen)

11.1 Wasserbecken, Schwimmbad, Teich usw. m³ (Fassungsvol.) m²

11.2 Strassenflächen (Durchgangsstrassen) m²

11.3 Umgebungsfläche unbebaut (Rasen, Garten, Wiesland) m²

Die Summe aller Teilflächen entspricht der totalen Umgebungsfläche m²

Sind die Flächen gemäss 11.1 / 11.2 an der öffentlichen Kanalisation (Schmutz-, Misch- oder Regenwasserleitung) angeschlossen?

Flächen 11.1: Nein Ja ⇨ direkt, oder über Retention

Flächen 11.2: Nein Ja ⇨ direkt, oder über Retention

Die Summe aus Grundflächen aller Gebäude (Punkt 9), übrige befestigte Flächen (Punkt 10) und Umgebungsflächen (Punkt 11) entspricht zwingend der gesamten Grundbuchfläche gemäss Punkt 2!

12. Überlauf der Eigenleistung (Versickerungs-, Brauchwasser- bzw. Retentionsanlage)

Wo ist oder wird der Überlauf der Eigenleistungen angeschlossen?

öffentliches Kanalisationsnetz andere:

c) Informationen Frischwasserversorgung

<p>13. Wasserzähler</p> <p><i>Diese Angaben sind für reine Wohnbauten nicht notwendig!</i></p>	<p>Dimension Wasserzähler <input type="text"/> Zoll (z.B. 0.75 / 1.0 / 1.25 / 1.5 / 1.75 / 2.0 / usw.) <i>Falls bei der provisorischen Deklaration noch nicht bekannt, bitte Annahme treffen!</i></p> <p>Wenn mehrere Wasserzähler vorhanden sind</p> <p>Standort (Bezeichnung → EFH, 2FH, Stall, Garage, usw.) <input type="text"/> Durchmesser <input type="text"/> Zoll</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Zoll</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Zoll</p>
<p>14. Brunnen, Zier-, Natur-, Fischteich usw.</p>	<p>Sind Brunnen, Zier-, Natur-, oder Fischteiche mit stetigem Wasserbezug von der öffentlichen Wasserversorgung vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Stetiger Wasserbezug (Minutenliter) <input type="text"/> ltr/min</p>

15. Brandschutz <i>Gebäude im Brandschutzdispositiv der Gemeinde (Ist im Umkreis von 100m ein Hydrant vorhanden?)</i>	Im Brandschutzdispositiv der Gemeinde <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Ist eine Sprinkleranlage installiert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls Ja, Standort der Sprinkleranlage <input type="text"/> Leistung <input type="text"/> ltr/min
16. Bemerkungen <i>Beschreibung der baulichen Veränderungen und vorgesehenen Eigenleistungen (Versickerungen, Retentionsmassnahmen, Brauchwasseranlagen etc.)</i>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
17. Versand	Bitte senden Sie das Formular mit Situationsplan 1:500, Entwässerungsschema gemäss ergänzenden Erklärungen (siehe unten) und Grundrissplänen im PDF-Format per E-Mail an die Gemeindeverwaltung bzw. an das zuständige Bauamt.
18. Unterschrift Grundeigentümer oder verantwortlicher Architekt <i>Bei Versand per E-Mail ist die Unterschrift nicht notwendig.</i>	Ort: <input type="text"/> Datum: <input type="text"/> Anspr. Person: <input type="text"/> Telefon: <input type="text"/> Unterschrift: _____
19. Kontrolle Gemeindeverwaltung	Kontrolliert durch: <input type="text"/> Das Formular ist durch die Gemeindeverwaltung bzw. das Bauamt vor der Weiterbearbeitung hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren.

d) Ergänzende Erklärungen

Beispiel Entwässerungsschema

Unter Punkt 9, 10 und 11 ist die Art der Entwässerung der einzelnen Flächen zu deklarieren. Auf dem Entwässerungsschema sollen diese Angaben grafisch dargestellt werden.

Zusatzinformation:

Unter Punkt 10.3 ist die Summe *aller* Flächen einzutragen, welche befestigt sind, jedoch über sickerfähige Eigenschaften verfügen. Darunter fallen beispielsweise Rasengittersteine, Ökobeläge und Sickersteine. Die Sickerfähigkeit muss mindestens 100 l / (ha*sec) betragen (technische Belagsdaten sind beim Hersteller bzw. Lieferanten anzufordern). Herkömmliche Verbundsteine werden nicht als sickerfähig bewertet.

